

Osterglocken

Zwischen tausend Osterglocken
sah ich sie im Grase hocken.
Ach, sie war schön anzusehn,
ich konnte nicht vorübergehn.
Mit jedem Blick, den sie mir schenkte,
sie meine Schritte zu sich lenkte.

Das Minikleid ließ viel erahnen
und brachte mich auf Freiers Bahnen.
Ich lechzte nach dem Tau der Blüten.
Vor mehr noch sollte ich mich hüten!
Doch Liebeslust und Sonnenschein
holt manche Knabenseele ein.

Am Zaun daneben rankten Wicken,
sie fesselt mich mit ihren Blicken.
Ich näherte mich der holden Maid
und dachte nur noch: Sei bereit!
Sie schenkte mir ein Lächeln hold.
Und ihr? - Ach denkt doch, was ihr wollt!

Am liebsten möchte ich sie klonen,
doch würde sich das heut noch lohnen?!